



Das Stormarnsche Dorfmuseum in Hoisdorf - wo das alte Leben noch lebendig ist

Museumsbesuch mit Führung am 2. April 2016

Seit 1978 residiert das Stormarnsche Dorfmuseum in der Alten Dorfschmiede "Am Thie", einem historischen Bauernhaus in Hoisdorf. Hier wird das dörfliche Leben des vorindustriellen Zeitalters heute noch lebendig. Besucher können einen Blick in die früheren Werkstätten der Handwerksmeister werfen und die tägliche Arbeit der Hausfrauen mit Waschzuber und Weißwäsche "bewundern". Auf besonderes Interesse stoßen immer der Krämerladen und die historische Dorfschule. Sogar ein echtes Bienenvolk gibt es zu bestaunen, dazu einen seltenen Überblick über die norddeutsche Vogelwelt.

Neben der sehenswerten und in ihrer Zusammenstellung einzigartigen Hermann-Claudius-Stube finden sich zahlreiche Skulpturen des Bildhauers Richard Kuöhl in Hoisdorf. Zudem zeigt das Haus Beispiele zur Entwicklung der Werkzeugtechnik von der Altsteinzeit bis zur Bronzezeit, ergänzt um Funde der Archäologen Alfred Rust und Claus Möller aus dem Ahrensburger Tunneltal.

Der Heimatbund Stormarn lädt aus Anlass seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sonnabend, d. 2. April 2016, alle Interessierten zu einem Besuch der vielseitigen Sammlungen des Museums mit Führung ein. Beginn 15.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Anschrift: Hoisdorf, Sprenger Weg 1.

Im Anschluss findet eine Kaffeetafel statt und danach die Jahreshauptversammlung des Heimatbunds Stormarn, bei der Gäste herzlich willkommen sind.

Information: Helmuth Peets, Tel. 04532-7797